

FÜR PAUDORF

volkspartei
paudorf

Eggendorf - Höbenbach - Hörfarth - Krustetten - Maria Ellend - Meidling i.T. - Tiefenfucha



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Mit der Sommersonnenwende geht das erste Halbjahr 2017 bereits wieder zu Ende.

Zeit, um Bilanz zu ziehen!

Vieles ist durch den Einsatz des Fraktionsteams der Volkspartei Paudorf sowie unserer Teilorganisationen geschehen und in Gang gekommen! Unsere Kindergartenkinder und Volksschüler starten in ihre wohlverdienten Ferien und überzeugten uns bei Kindergarten- und Schulfest von ihrem großartigen Können und Wissenszuwachs.

Ich möchte auch diese Gelegenheit dazu nutzen, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass sich die „Neue Mittelschule Furth“ über mehr Schüler aus der Gemeinde Paudorf freuen würde!

Vielen ist vielleicht nicht bekannt, dass die Gemeinde Paudorf und Furth zusammen die Mittelschulgemeinde Furth bilden. Aus meiner Sicht ist es eine sehr gute Schule mit familiärer Atmosphäre. Beide Gemeinden nehmen viel Geld in die Hand, um den Standard laufend zu verbessern! So sind wir gerade auch dabei, den Physiksaal auf neuestes Niveau umzugestalten!

Wir unterstützen auch den Erhalt der Sonderschulen und werden eine diesbezügliche Resolution des NÖAAB in den Gemeinderat bringen!

Eine große Aufgabe für das zweite Halbjahr bildet das Straßenbauprogramm 2017, welches einstimmig beschlossen wurde.

Die Verbreiterung des Gehsteigs entlang der L100 wird, wie von uns gefordert, in Angriff genommen. Danke auch an das Land NÖ und LR Schleritzko für die Übernahme der Arbeiten durch die Straßenmeisterei!

In unserer neuen Serie „Paudorfer Unternehmerinnen und Unternehmer vor den Vorhang“,

Fortsetzung auf Seite 2



Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet Hellerhofgarten

auf Seite 3

Volksschule bei Kindersicherheitsolympiade

auf Seite 4

Viele Besucher bei Wanderung zu den Mammutbäumen

auf Seiten 6 - 7

Unwetter in Höbenbach - Auffangbecken vernachlässigt

auf Seite 11


wollen wir in persönlichen Gesprächen unsere zahlreichen Betriebe und Wirtschaftstätigen vorstellen, die das Rückgrat einer gesunden Gemeinde sind! Den Anfang dieser Serie, die auf Initiative unseres Wirtschaftsbundes gestaltet wird, bildet ein Interview mit Alexander Huber.

Ein herzliches DANKESCHÖN auch an alle, die wir bei der diesjährigen „Wanderung zu den Mammutbäumen“ als Spender, Helfer und Besucher begrüßen konnten. Der große Erfolg der Vorjahre konnte heuer sogar übertroffen werden!

Danke für die zahlreichen positiven Gespräche und Rückmeldungen, die uns wieder darin bestätigt haben, dass wir als einzige sachliche, zukunftsorientierte und reale politische Kraft im Gegensatz zu unseren populistischen Mitbewerbern, positiv für unsere Gemeinde weiterarbeiten werden!

Für uns steht Arbeit im Mittelpunkt, die unseren Bürgern wirklich hilft und nicht wöchentlich irgendeinen Artikel für die Lokalmedien zu kreieren, aus Angst vor der nächsten Wahl!

Ich wünsche Ihnen hiermit einen schönen Sommer sowie erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine gute Ernte!

Ihr

Martin Rennhofer

Musikkapelle Paudorf ist 50

Gemeinde schenkt Notenpulte, Land Niederösterreich neues Instrument zum Geburtstag

Das Jahr 2017 ist für die Musikkapelle Paudorf ein besonderes - die Kapelle feiert ihren 50. Geburtstag. Aus diesem Grund werden im heurigen Jahr verschiedene Veranstaltungen im Zeichen dieses Jubiläums durchgeführt. Den Auftakt machte am Ostermontag, 17. April 2017 ein dreistündiges Jubiläumskonzert in der Volksschule Paudorf.

Traditionell begann die Feier mit der Feuerwehrpolka und bot anschließend eine musikalische Rundreise mit jenen Musikstücken der vergangenen 50 Jahre, mit denen die Musikkapelle erfolgreich war. Pacific

Grandeur (1981) machte dabei den Anfang, Musikstücke wie Ensenada (1987) oder Das Tor zum Süden (1995) folgten, und die Fanfare For a New Horizon (2017) beendete das Konzert.

Festredner war Landtagspräsident Ing. Hans Penz. Im Rahmen der Feier wurden dann auch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen überreicht.

Die ÖVP Paudorf gratuliert der Musikkapelle zu ihrem Jubiläum und wünscht viel Erfolg beim Jubiläumsfest von 7. bis 9. Juli 2017 in Krustetten und in den kommenden Jahren.



„90er“ für Barbara und Josef Hintenberger

Am 10. Juni luden die beiden zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier in die Kellergasse am Eichberg. Die ÖVP Paudorf ließ sich die Chance mitzufeiern nicht entgehen und gratuliert zu diesem gelungenen Fest. Die Gemeinderäte der Fraktion wünschen unserer Gemeinderätin für Jugend, Familie, Bildung und Soziales, Barbara Hintenberger, alles Gute und viel Erfolg.

Innenminister eröffnet Hellerhofgarten

Schaugarten mit Teich erlebt nach der Barockzeit eine zweite Blütezeit für die Entspannung der Bevölkerung der Marktgemeinde Paudorf

Am 7. Juni fand die Eröffnung des Schaugartens mit Teich im Hellerhof statt. Im Rahmen der Begrüßung stellte der Hausherr Pater Dr. Udo Fischer die lange Geschichte des Gartens dar. Ihm folgte Pfarrkirchenrat Ing. Walter Dürbauer mit einer Erläuterung jener Arbeiten der letzten 30 Jahre, die den Schaugarten zu dem werden ließen, der er heute ist - ein Juwel der Aktion „Natur im Garten“.

Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka hielt anschließend die Festansprache. Er betonte die Bedeutung solch großartiger Gartenanlagen für die persönliche Sicherheit, die den Menschen die Möglichkeit zur Ruhe und Entspannung gibt. Mit dem Durchtrennen eines



blau-gelben Bandes auf der Brücke über den Teich wurde der Schaugarten dann schließlich eröffnet. Beim anschlie-

ßenden Rundgang durch den Garten überraschte der Innenminister als Kenner vieler, auch wenig bekannter, Pflanzen.

volkspartei
niederösterreich

Unsere neue.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Mit Johanna Mikl-Leitner steht erstmals eine Frau an der Spitze von Österreichs größtem Bundesland. Damit sind die Weichen für einen Generationswechsel gestellt, der auf neue Herausforderungen neue Antworten gibt. Ein Zeichen, wie der erfolgreiche Weg von Niederösterreich fortgesetzt wird: Mutig in den Entscheidungen, nah bei den Menschen. www.vpnoe.at

Kindersicherheitsolympiade in Ottenschlag

Vierten Klassen der Volksschule Paudorf nehmen am Vorbewerb zur Safety-Tour 2017 teil und gewinnen Sonderpreise

Jährlich findet die Kindersicherheitsolympiade „Safety on Tour“ statt. Teilnahmeberechtigt sind die Volksschulen. Über Vorbewerbe in den Landesvierteln steigen die Gewinner ins Landesfinale auf. Die Sieger treten schließlich im Bundesfinale an.

Am 24. Mai 2017 fanden in Ottenschlag die Vorbewerbe für die Bezirke Zwettl, Krems-Land und Krems-Stadt statt. Mit dabei waren die vierten Klassen der Volksschule Paudorf. 14 Klassen traten gegeneinander an. Spielerisch wurden im Wettkampf nach Punkten die Besten in sechs Bewerben ermittelt. Die Bewerbe waren das Safety-Würfelspiel, das ÖBB Safety-Rätsel, ein Radfahrbewerb, ein Löschbewerb, ein Puzzle-Spiel und das Lehrer-Würfelspiel.

Sieger nach viereinhalb Stunden war schließlich die Volksschule Martinsberg vor der Volksschule Kottes-Purk. Die Volksschule Paudorf erreichte die Plätze 12 und 13.

Die ÖVP Paudorf gratuliert den Schülerinnen und Schülern der 4a und 4b für ihren Einsatz beim Wettkampf und gratuliert zu den gewonnenen Sonderpreisen.



Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Mehr Informationen unter www.noezsv.at

4. Paudorfer Kulturfrühling

Kienzl-Chor aus Waizenkirchen singt Arie „Selig, die Verfolgung leiden“ zum 160. Geburtstag von Wilhelm Kienzl



riesige Sammlung an Briefen, Postkarten, Münzen und anderen Kleinoden, die er gerne zur Schau stellt. Für den vierten Paudorfer Kulturfrühling hat er daher sein Privatarchiv geöffnet und in drei Vitrinen die Neuerwerbungen präsentiert. Schade nur, dass er dann bei der Eröffnung zwar in den Reden

Traditionell wird mit einem Festakt die Saison des Kienzl-Museums „Schauplatz Evangelimann“ eröffnet. Heuer wurde dieses Fest zum 160. Geburtstag von Wilhelm Kienzl mit einem Konzert von Prof. Erich Vanecek am Originalflügel des Komponisten, einer Festmesse mit Abt Columban Luser und einem Konzert des Kienzl-

Chors aus Waizenkirchen gefeiert.

Seit Jahren ist GR Gebhard Sommerauer hinter Erinnerungsstücken des berühmten Komponisten her. Er hat eine



erwähnt wurde, aber auf den offiziellen Fotos des Kulturvereins und der Presse keinen Platz gefunden hat.

25 Jahre Sozialstation Volkshilfe Paudorf

Gemeinderat übergibt der Volkshilfe ein Pflegebett zur weiteren Verwendung im Einzugsgebiet südlich der Donau

Obmann GR Alfred Einsiedl lud zu einem kleinen Festakt anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Volkshilfe Paudorf. In Anwesenheit des Präsidenten der NÖ Volkshilfe Dr. Ewald Sacher übergab der Gemeinderat ein Pflegebett an die Sozialstation. Insgesamt sind mit diesem sechs derartige Betten in Verwendung.



- 1992 Sozialstation im Gemeindeamt
- 2002 Bestellung einer Sozialreferentin
- 2007 Volkshilfegruppe in Paudorf
- 2008 Anschaffung erstes Pflegebett
- 2011 Wechsel ins betreubare Wohnen
- 2016 Gründung Regionalverein



Paudorf wandert zu den Mammutbäumen

Anlässlich des 100. Jahrestages der Pflanzung der Mammutbäume im Dunkelsteiner Wald wanderte die ÖVP Paudorf erstmals in den 1980er Jahren zur Adalbertrast. Seither findet diese Veranstaltung jährlich bei jedem Wetter statt.

Heuer haben überaus viele Paudorferinnen und Paudorfer das schöne Wetter am 1. Mai genutzt und sind vom alten Forsthaus weg in den Dunkelsteiner Wald gewandert.

Entlang des Naturlehrpfades führte die Marschroute mitten hinein in die Göttweiger Wald-Erlebniswelt. Im Herzen, bei den Mammutbäumen, wurden die Wanderer dann von den Gemeindemandataren der ÖVP empfangen und mit Imbissen und Getränken der Winzer der Marktgemeinde verwöhnt.

Das Resümee am Ende der Veranstaltung von Gemeindeparteiobmann und geschäftsführender Gemeinderat

Martin Rennhofer: „Die vielen Besucherinnen und Besucher dieser Wanderung zu den Mammutbäumen im heurigen Jahr haben mir einmal mehr gezeigt, dass das Interesse der Leute am Erhalt des Dunkelsteiner Waldes als Naherholungsgebiet sehr hoch ist und dass es der ÖVP Paudorf mit dieser Traditionsveranstaltung gelungen ist die Schönheit der Natur ins Bewusstsein zu bringen.“



Paudorfer Unternehmerinnen und

Heute: Tafelspitz-HUBER e.U.



2006 führe ich das Unternehmen und werde dabei tatkräftig von meinen beiden Eltern und weiteren Familienmitgliedern unterstützt. Insgesamt haben wir derzeit sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Meine Leidenschaft zu diesem Beruf habe ich bereits in die Wiege gelegt bekommen. Bin praktisch in diesem Geschäft aufgewachsen und es macht

Qualität. Diese Pläne konnten letztendlich den kritischen Augen der Prüferinnen und Prüfer standhalten. Seither sind wir mit dabei! Die besondere Herausforderung war u.a. die Zusammenstellung der täglichen Menüs nach den vorgegebenen Kriterien wie entsprechende Gemüse- und Stärke-Komponenten. Auch die Abwechslung (Fisch, Hülsenprodukte und Früchte etc.) muss stets gewährleistet sein. Für die Fische können wir zudem das MSC- und ASC-Gütesiegel garantieren. Was uns dabei besonders freut: Es gibt durchwegs sehr positive Rückmeldungen von unseren Kunden. Den Kindern und Jugendlichen schmeckt unser Menü ausgezeichnet. Und unser Motto „Kunde ist König“ kennt keine Altersgrenze! Wir freuen uns aber auch noch über weitere Auszeichnungen die wir bisher erreichen konnten. So ist zum Beispiel auch unser Bio-Sortiment durch die Austria Bio Garantie zertifiziert. Ferner dürfen wir aufgrund unserer

FÜR PAUDORF:

Sehr geehrter Herr HUBER. Herzlichen Dank, dass Sie uns für ein Interview in der Serie „Paudorfer Unternehmerinnen und Unternehmer vor den Vorhang!“ zur Verfügung stehen. Gleich zu Beginn: Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen und was ist Ihre große Leidenschaft dazu?

Alexander HUBER:

Nach dem Besuch der HTL für Lebensmitteltechnologie in Hollarbrunn wurde ich noch vor dem Abschluss in das elterliche Unternehmen gerufen um hier zu helfen, die Existenz zu sichern. Auf Basis der umfangreichen bereits absolvierten theoretischen Ausbildung und Kenntnisse durfte ich die noch erforderliche Lehre im Eilzugtempo nachmachen und mit einer Gesellenprüfung abschließen. Seit

noch immer große Freude.

FÜR PAUDORF:

Sie erhielten vor einem guten Jahr die Auszeichnung, dass Ihr Verpflegungsangebot erfolgreich nach den „Vitalküche-Qualitätskriterien“ gestaltet wird. Wie kam es dazu?

Alexander HUBER:

Die Gemeinden Paudorf und Furth wollten für Ihre Kindergärten und Schulen diese Lebensmittel- und Versorgungsqualität geliefert bekommen. Nachdem ich für beide Gemeinden bereits seit mehreren Jahren deren Nahversorger war, wurde ich eingeladen, bei diesem Projekt mitzumachen. Ich ließ mich nach der Vorstellung des Projektes relativ schnell dazu begeistern und erstellte die dafür erforderlichen Speisepläne in der vorgegebenen



Qualitätsleistungen auch das Logo der Initiative „Tut gut“ führen.

FÜR PAUDORF:

Viele Menschen in Paudorf haben sich gefreut, als endlich wieder eine Nahversorgung für praktisch alle Lebensmittel zur Verfügung stand. Nun bieten beide Ketten (Spar & Billa) auch Fleisch- und Wurstwaren an. Das stellt natürlich eine neue Konkurrenzsituation dar. Verraten Sie uns Ihr Erfolgsgeheimnis, wie es trotzdem gelungen ist, einen Markt für alle zu schaffen?

Unternehmer vor den Vorhang!

Alexander HUBER:

Die Situation war und ist natürlich eine Herausforderung, der wir uns aber gerne stellen. Wir glauben einen Service anzubieten, der bei den von Ihnen genannten beiden Supermärkten in dieser Form vermutlich nicht so im Vordergrund steht. Wir versorgen wie bereits erwähnt Schulen und Kindergärten und dürfen gelegentlich sogar auch das Stift Göttweig als Kunden betreuen. Zudem führen wir nachweislich Qualität aus der Region und das als Frischwaren, Tiefkühlkost, Halbfertig-Produkte und haben eine warme Theke. Wir haben auf Basis dieser von uns konsequent verfolgten Grundsätze die unsere Geschäftspolitik darstellen, auch die Rechte für das Führen des Logos „Qualität der Region“ erworben. Auch bieten wir von Montag bis Freitag ein täglich frisch gekochtes Menü aus qualitativ hochwertigen Zutaten an. Das gibt es zum Mitnehmen oder, für den schnellen oder kleinen Hunger zwischendurch kann es auch auf den dafür ge-

schaffenen Sitzmöglichkeiten in unserem Geschäft genossen werden. Unseren Menüplan stellen wir immer bereits eine Woche voraus auf unsere Website (www.tafelspitz-huber.at). Insgesamt sehen wir hier auch für die Zukunft noch genügend



Platz, sodass das Nebeneinander mit den großen Lebensmittelketten weiterhin möglich ist.

Wir sind auch regionaler Versor-

ger bei verschiedenen lokalen Veranstaltungen (wie zum Beispiel Feuerwehrfeste, Musikvereinsfest u.a.) und veranstalten zudem auch selbst das Herbstfest am Marktplatz unserer Gemeinde, das sich immer großen Zuspruchs erfreut.

FÜR PAUDORF:

Was wollen Sie zum Schluss unseren Leserinnen und Lesern noch mit auf den Weg geben?

Alexander HUBER:

Paudorf ist nachweislich eine aufstrebende und lebenswerte Gemeinde mit vielen Einrichtungen und regem „Dorfleben“. Wir sind froh, dass wir unser Geschäft hier haben können und freuen uns natürlich über jeden Besuch unserer Gemeindegewerinnen und -bürger, die wir bestmöglich bedienen wollen.

FÜR PAUDORF:

Wir danken für das Gespräch und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Aktuelles zum Sicherheitspaket für L100

Herstellung von Gehsteigen entlang der Landesstraße in das Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei Krems aufgenommen.

Am 24. Mai ereignete sich bei der Volksschule Paudorf ein Verkehrsunfall mit Personenschaden. Im Bericht der freiwilligen Feuerwehr Paudorf wird dazu angeführt: „Im Kreuzungsbereich Landesstraße 100 Höhe Marktplatz stießen zwei Pkws aneinander. Einer davon wurde über die Gegenfahrbahn geschleudert, durchstieß das Gelände und blieb auf der Stützmauer der Volksschule mit der Bodenplatte hängen. Der zweite Pkw wurde durch den Aufprall über den Gehsteig auf den Parkplatz gestoßen.“ Ein Glück, dass sich keine Kinder auf dem

Gehsteig befunden haben.

Einmal mehr bestätigt dieser Unfall jedoch die Forderung der ÖVP nach der raschen Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Paudorferinnen und Paudorfer entlang der Landesstraße. Es ist verständlich, dass es für die Hauszufahrt zur Trafik und zum Zahnarzt eine eigene Abbiegespur gibt, zum stark frequentierten Marktplatz jedoch nicht.

Zur Förderung eines sicheren und barrierefreien Fußgängerverkehrs wäre mit Nachdruck auch die Herstellung des

Fußgeherweges in Paudorf zu forcieren. Wie der Gemeinderat im Rahmen der Sitzung im Mai informiert wurde, ist die Herstellung von Gehsteigen mit einer Gesamtlänge von rund 200 Metern in das Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei aufgenommen worden. Die Strecke zum Musikheim scheint hier gesichert zu sein; in Meidling wären die Verhandlungen zur Grundabtretung für die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer, nämlich die Fußgeherinnen und Fußgeher neuerlich aufzunehmen.

Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf eröffnet Kellergebäude

Das Krustettner Weingut Müller investiert zwei Millionen Euro in Neubau und ermöglicht dadurch umwelt- und ressourcenschonende nachhaltige Weinverarbeitung

Am Freitag, den 28. April 2017, fand beim Weingut Müller in Krustetten in Anwesenheit zahlreicher Gäste die Eröffnung des neuen Kellergebäudes statt.

Unter den Ehrengästen befanden sich der Stellvertreter der Landeshauptfrau Dr. Stephan Pernkopf, der Österreichische Weinbaupräsident NR Johannes Schmuckenschlager und der Vizepräsident der NÖ Landwirtschaftskammer Bgm. Otto Auer sowie die Gemeinderäte der ÖVP, allen voran GPO GGR Martin Rennhofer und GR Gebhard Sommerauer.



Das zwei Millionen Euro teure neue Gebäude erweitert den Keller des Weingutes um 4.000 m², welche zu 60 Prozent im Hang liegen. Durch diese besondere Lage sind eine optimale natürliche Temperaturregelung und eine energieschonende Weinverarbeitung möglich. Eine Photovoltaikanlage, Hackgutheizung und hauseigene Quelle verdeutlichen den bewussten Umgang mit den Ressourcen der Natur.

Die ÖVP Paudorf gratuliert zu der gelungenen Veranstaltung, der angenommenen Herausforderung einer nachhaltigen Weinproduktion und wünscht dem Weingut eine erfolgreiche Saison.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

In den kommenden Jahren wird die Elektromobilität zunehmend an Bedeutung gewinnen. Sollten wir in der Marktgemeinde e-Tankstellen für Fahrzeuge errichten, um diesen zukünftigen Bedarf zu decken?

GfGR Ing Manfred Harbich (SPÖ): „Ich sehe die Notwendigkeit nicht; das soll die Industrie machen.“

GfGR Martin Rennhofer (ÖVP): „Das ist wichtig; wir sollten in jeder Gemeinde ein e-Tankstelle haben.“

GR Erich Spiegl: „e-Autos sind die Zukunft. Wenn technisch machbar, sollten wir es machen.“

Bitte schreiben Sie uns, wie Sie den Bedarf sehen und wo eine Ladestation aus Ihrer Sicht sinnvoll ist.
ÖVP Paudorf - oevp.paudorf@gmail.com

Unwetter in Höbenbach - Pflege der Auffangbecken vernachlässigt

GfGR Martin Rennhofer besichtigt Schaden und fordert unverzüglich Sanierungsmaßnahmen - Land NÖ unterstützt Aufräumarbeiten



Am Montag den 15. Mai 2017 gegen 18.00 Uhr startete unsere Gemeinde unsanft in die heurige Gewittersaison. Nach intensiven Regenfällen im Raume Maria Ellend (ca. 30 mm in 15 Minuten) kam es zu schweren Abschwemmungen von Erdmaterial, welche sich als Schlammflut durch Höbenbach wälzten. Vor allem bei den um diese Jahreszeit frisch angebauten Feldfrüchten kam es zu mächtigen Erosionen und damit auch zu Schäden in der Landwirtschaft.

Bei einer Besichtigung mit der Rückhaltemaßnahmen, am 17. Mai konnte GGR Martin Rennhofer eine Unterstützung des Landes Niederösterreich vereinbaren.

Land Niederösterreich fördert Wiederherstellung der Rückhaltemaßnahmen mit bis zu 50%!

Dieses Starkregenereignis führt unweigerlich zu Fragen des Zustandes der Rückhaltebecken auf unserem Gemeindegebiet. Sind sie alle frei von Bewuchs und auf das vorgesehene Niveau ausgebagert? Die mehr als 60 Einrichtungen sollten jährlich auf ihren Zustand hin überprüft und gegebenenfalls saniert werden. GGR Martin RENNHOFFER hat sich auch dafür eingesetzt, dass die abgeschwemmte Ackererde in unserer Gemeinde bleibt, den Bauern wieder zurückgegeben wird und somit allen große Kosten erspart.

Senioren Ausflug nach Maissau

Interessante Stadtführung durch Vereinsmitglied und ehemalige Lehrerin Poisel Monika

Am 30. Mai unternahmen 37 Seniorinnen und Senioren einen Tagesausflug bei exzellent warmen Sommerwetter. Die Reise führte die Gruppe nach Maissau, mit einer ausgezeichneten Insiderführung von Frau Monika Poisel durch die Stadt. Des Weiteren waren am Programm der Besuch bei einem Lebzelter und Kerzenzieher und der Amethystwelt. Zum Abschluss der Reise kehrten die Seniorinnen und Senioren bei einem Heurigen in Grübern ein.



Die ÖVP Paudorf wünscht allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit sowie eine gute Ernte!

Impressum:
FÜR PAUDORF: Information der ÖVP Paudorf für die Bevölkerung der Marktgemeinde mit aktuellen Berichten und Ankündigungen
Medieninhaber: ÖVP (Österreichische Volkspartei) - Paudorf, 3508 Höhenbach;
Für den Inhalt verantwortlich: Martin Rennhofer, 3508 Höhenbach, Theyernerstrasse 12;
Redaktion: Martin Rennhofer, Georg Härtinger;
Layout: Georg Härtinger;
Bilder: G. Härtinger, P. Fink, H. Fink, A. Henninger, NÖZSV, ÖVP NÖ, J. Rennhofer
Druck: druck.at Druck- u. HandelsGesmbH, 2544 Leobersdorf, Aredstr.7 /EG/Top H

